

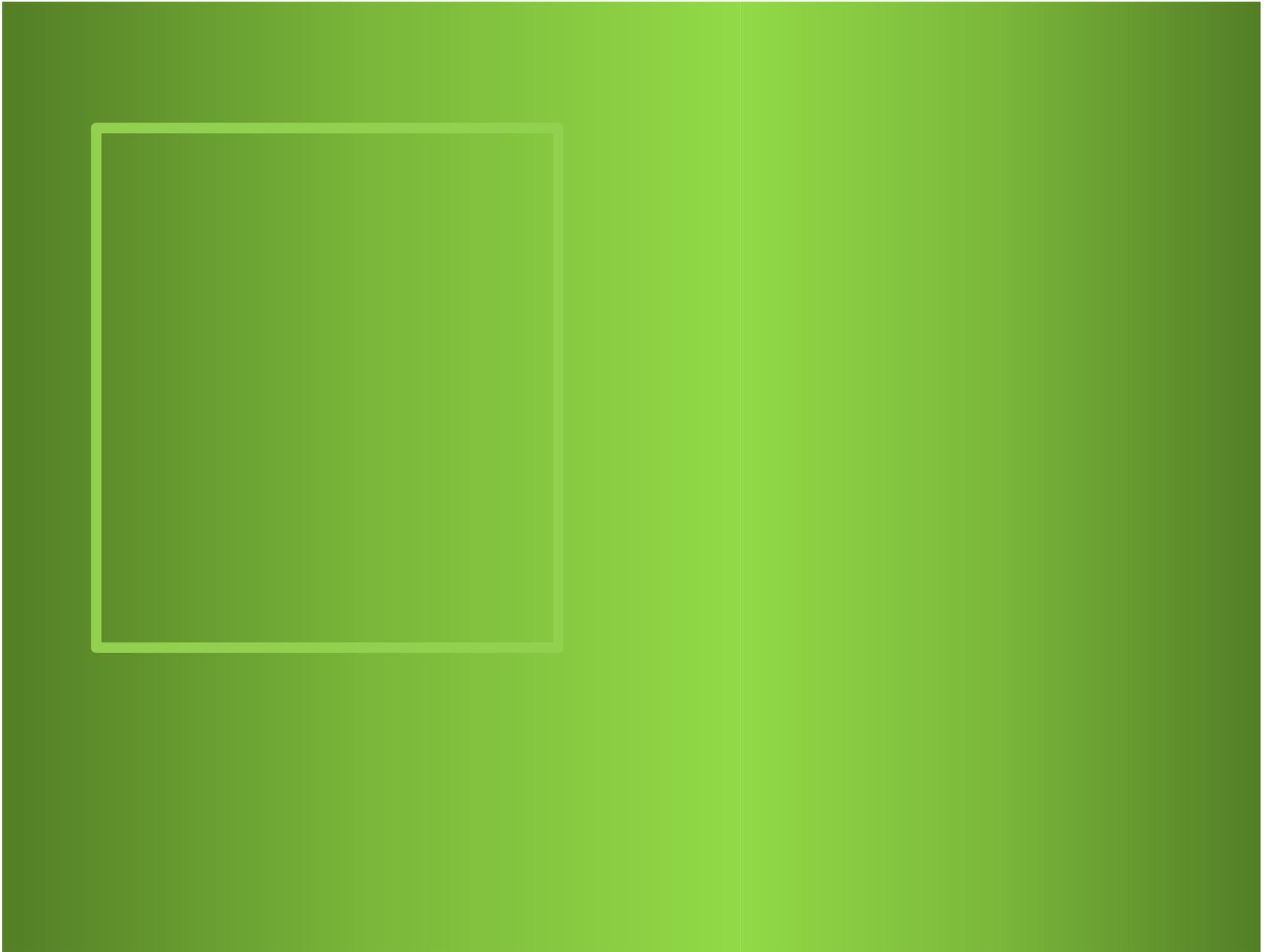
Shakespeare Sonette

Nachdichtung von Karl Kraus

77

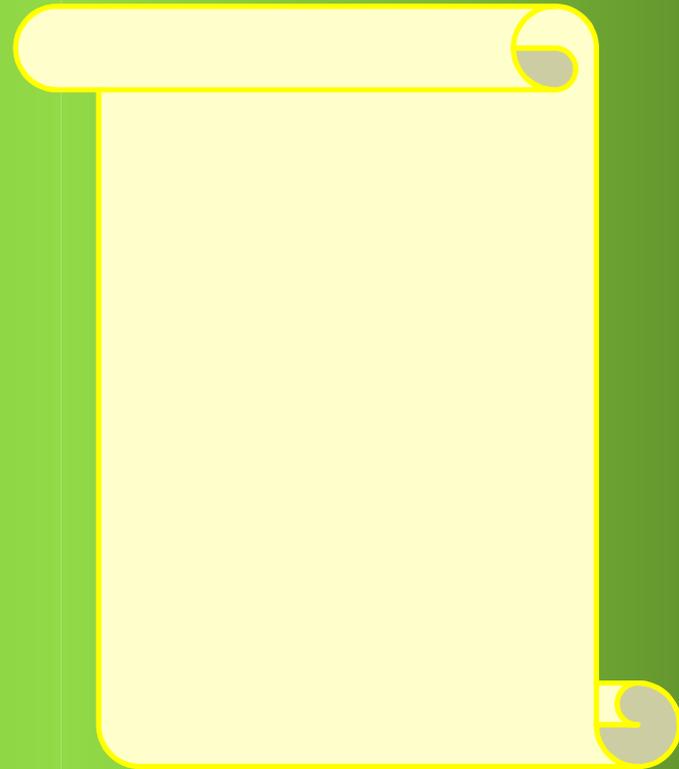
„Im Spiegel“

Visualisierung: http://www.legalvisualization.com/shakespeare_sonette

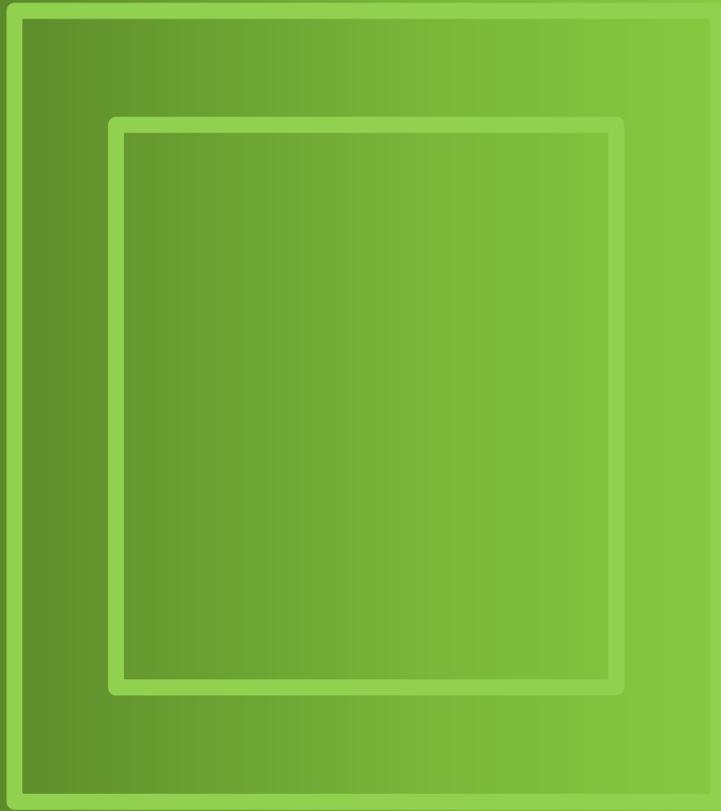




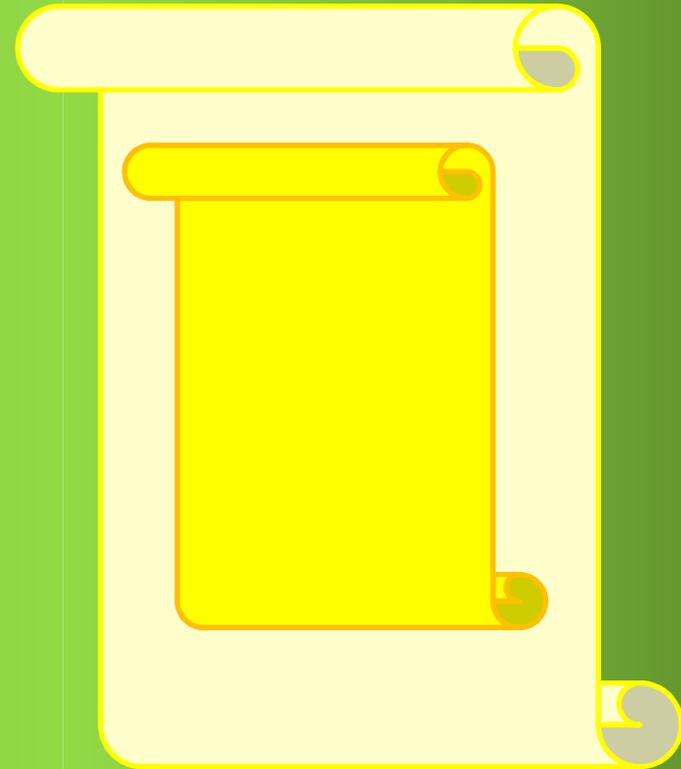
Im Spiegel siehst du deine Schönheit fliehn,
die Uhr gibt kund die Flucht dir deiner Stunden.



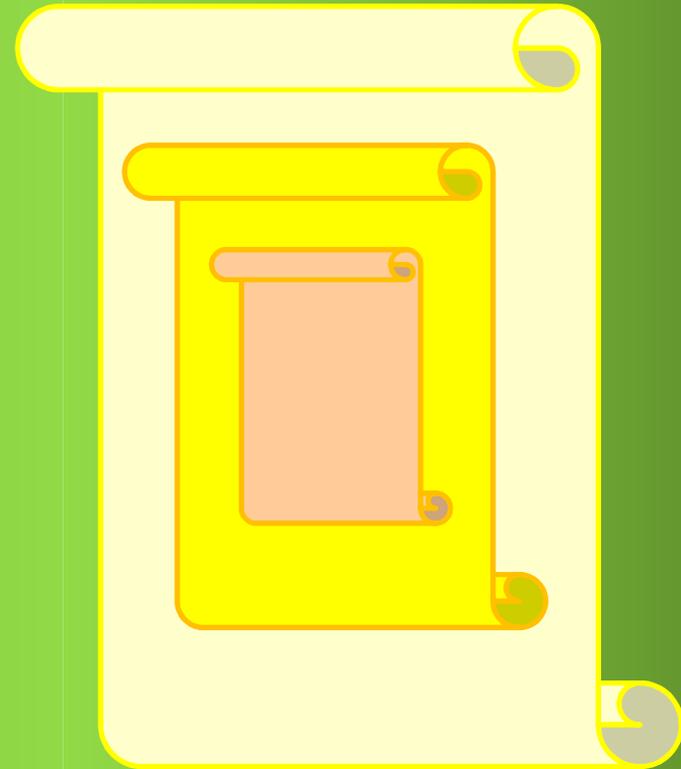
Ist diesen Blättern erst dein Geist verliehn,
hast bald du selbst die Frucht davon gefunden.



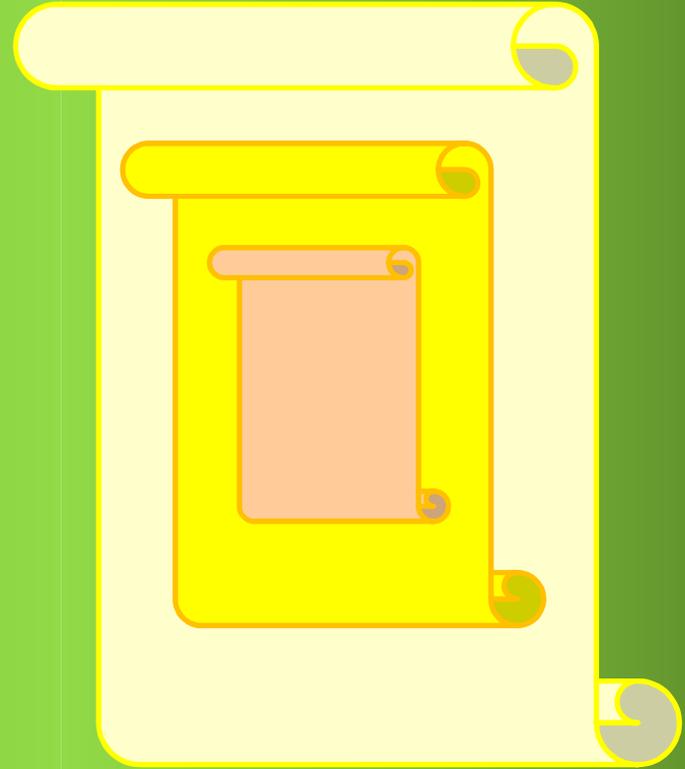
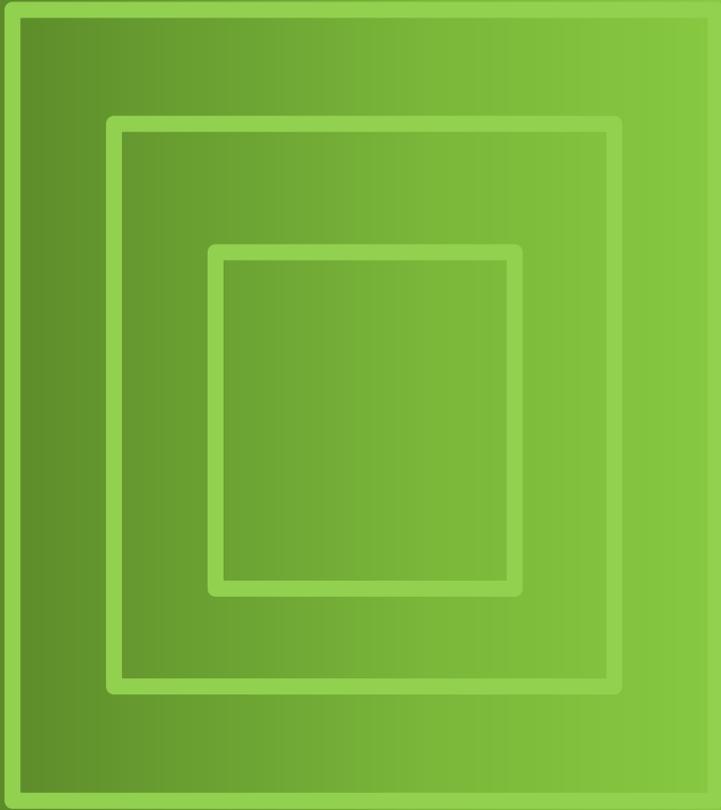
Die Risse, die das Bild dir hält bereit,
sie mahnen dich: schon stehen Gräber offen;
der Zeiger: wie mit Diebesschritt die Zeit
bald in der Ewigkeit ist eingetroffen.

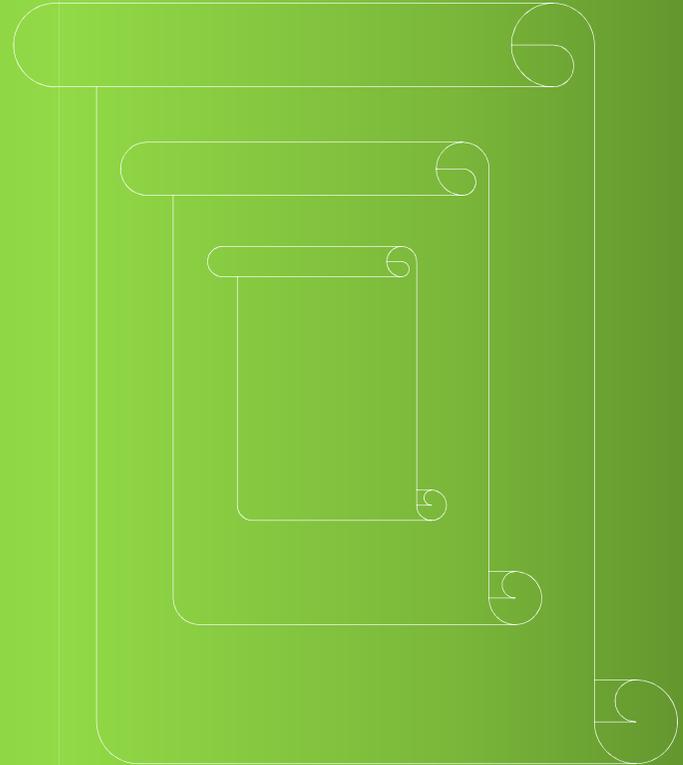
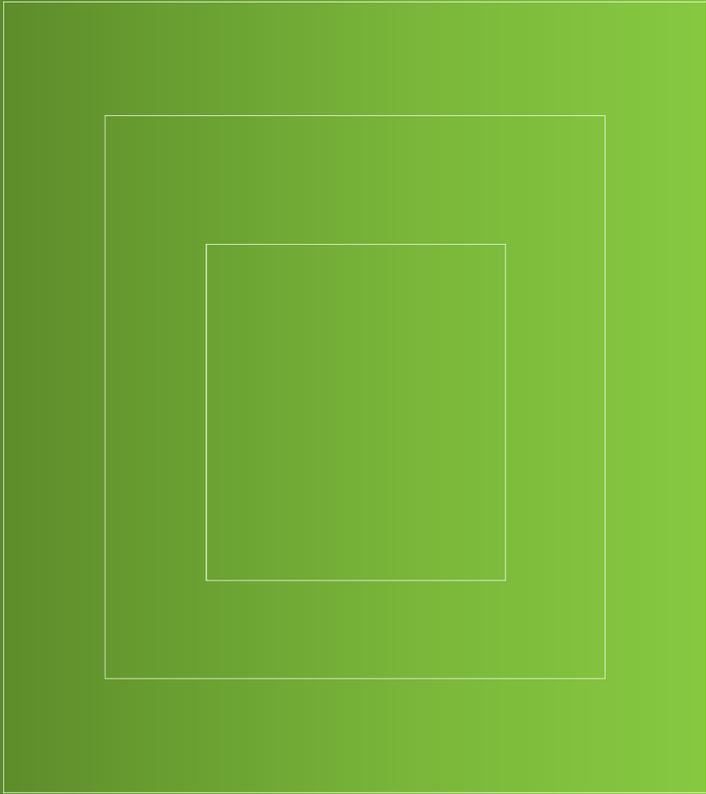


Was dein Gedächtnis dir nicht kann bewahren,
in diese Blätter sollst du es verschließen,
daß fremdgewordne Worte du nach Jahren
als deine Geisteskinder kannst begrüßen.

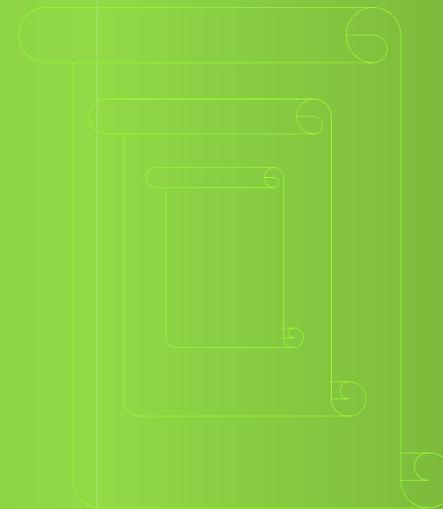
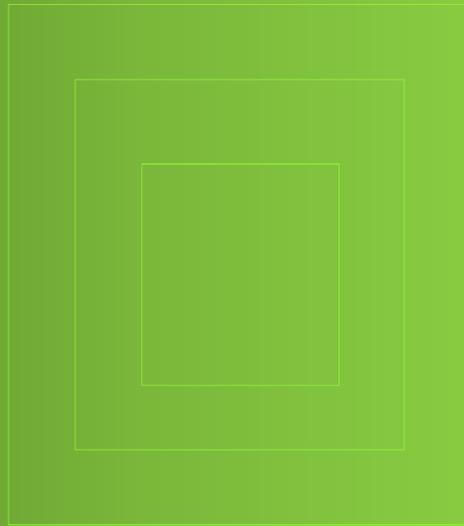


Begib dich oft ans Werk, es wird dir nützen,
vermehrend deine Früchte zu besitzen





Im Spiegel siehst du deine Schönheit fliehn,
die Uhr gibt kund die Flucht dir deiner Stunden.
Ist diesen Blättern erst dein Geist verliehn,
hast bald du selbst die Frucht davon gefunden.
Die Risse, die das Bild dir hält bereit,
sie mahnen dich: schon stehen Gräber offen;
der Zeiger: wie mit Diebesschritt die Zeit
bald in der Ewigkeit ist eingetroffen.
Was dein Gedächtnis dir nicht kann bewahren,
in diese Blätter sollst du es verschließen,
daß fremdgewordne Worte du nach Jahren
als deine Geisteskinder kannst begrüßen.
Begib dich oft ans Werk, es wird dir nützen,
vermehrend deine Früchte zu besitzen.



Im Spiegel siehst du deine Schönheit fliehn,
die Uhr gibt kund die Flucht dir deiner Stunden.
Ist diesen Blättern erst dein Geist verliehn,
hast bald du selbst die Frucht davon gefunden.
Die Risse, die das Bild dir hält bereit,
sie mahnen dich: schon stehen Gräber offen;
der Zeiger: wie mit Diebesschritt die Zeit
bald in der Ewigkeit ist eingetroffen.
Was dein Gedächtnis dir nicht kann bewahren,
in diese Blätter sollst du es verschließen,
daß fremdgewordne Worte du nach Jahren
als deine Geisteskinder kannst begrüßen.
Begib dich oft ans Werk, es wird dir nützen,
vermehrend deine Früchte zu besitzen.

Im Zentrum steht die Idee, die Welt zu
erleuchten und die Menschen zu
erleuchten. Die Welt ist ein
Buch, das die Menschen zu
lesen lernen müssen. Die
Welt ist ein Buch, das die
Menschen zu lesen lernen
müssen. Die Welt ist ein
Buch, das die Menschen zu
lesen lernen müssen.